



An der Naturwissenschaftlichen Fakultät II – Chemie, Physik und Mathematik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist am Institut für Chemie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## W3-Professur für Organische Chemie

zu besetzen.

Die Naturwissenschaftliche Fakultät II vertritt in Forschung und Lehre die Gebiete Chemie, Physik und Mathematik. Der Schwerpunkt der Forschung liegt im Bereich „Nanostrukturierte Materialien“ mit den übergreifenden Themen „Oxidische Grenzflächen“ und „Nanostrukturierte Polymere“ und den Bereichen „Photovoltaik/Regenerative Energien“ und „Chemie und Physik biorelevanter Materialien“.

Die Forschungstätigkeit der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers soll eine enge Anbindung an das neugegründete ICNS (International Center for Nano-Systems, siehe: <http://www.physik.uni-halle.de/ICNS/>) und den Sonderforschungsbereich TRR 102 „Polymere unter Zwangsbedingungen: eingeschränkte und kontrollierte molekulare Ordnung und Beweglichkeit“ ermöglichen und dort das Gebiet der Synthese ionischer Flüssigkeiten und ihrer Eigenschaften (Strukturbildung in der Festphase und an Grenzflächen) vertreten. Besonderer Wert wird darüber hinaus auf die Fähigkeit zur Kooperation innerhalb der drei Institute der Fakultät sowie mit anderen universitären und außeruniversitären Instituten (z. B. Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik Halle, Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik) gelegt.

In der Lehre soll die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber das Fach Organische Chemie in seiner ganzen Breite vertreten und Aufgaben in der Ausbildung zum B.Sc. / M.Sc. Chemie, in der Lebensmittelchemie sowie in Nebenfächern übernehmen.

Gesucht wird eine dynamische Forscherpersönlichkeit mit ausgewiesener Expertise auf dem Gebiet der präparativen, organischen Chemie mit dem Schwerpunkt Grenzflächen und dünne Schichten. Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber soll auf ihren/seinen Forschungsgebieten hervorragend ausgewiesen sein. Neben entsprechendem Hochschulstudium mit Promotion, Habilitation oder gleichwertigen wissenschaftlichen Leistungen und einschlägigen Forschungsaktivitäten erwarten wir eine Führungspersönlichkeit mit guten didaktischen Fähigkeiten und einer hohen sozialen Kompetenz. Die Bewerber/-innen müssen die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 35 des HSG des LSA erfüllen.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugnissen und Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der bisherigen Lehr- und Forschungstätigkeit einschließlich Drittmittelprojekten (inkl. elektronischer Fassung als pdf/zip-Dokument) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift bis zum **10.09.2014** erbeten an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, Prof. Dr. Wolfgang H. Binder, 06099 Halle** oder per E-Mail (pdf/zip-Dokument) an: **[dekan@natfak2.uni-halle.de](mailto:dekan@natfak2.uni-halle.de)**

Ansprechpartner ist der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, Prof. Dr. Wolfgang H. Binder, E-Mail: [dekan@natfak2.uni-halle.de](mailto:dekan@natfak2.uni-halle.de).